

# Analogausgang\_PAPQ

Legen Sie die Funktion für den Analogausgang fest.

Einstellungen:

- Wert auswählen
- Art des Messwertes
- Referenzwert gegeben als Modbus-Register
- Startwert
- Endwert

## So konfigurieren Sie den Analogausgang:

Falls der analoge Ausgang noch nicht angezeigt wird, müssen Sie ihn zunächst aktivieren:

1. Klicken Sie im Gerätebild auf den Ausgang.
2. Aktivieren Sie den Ausgang.  
Die Konfigurationskarte **Analogausgang** wird angezeigt.
3. Nehmen Sie die Einstellungen in der Konfigurationskarte vor.

### Wert auswählen

Wählen Sie den Wert, der als analoges Signal ausgegeben werden soll.

### Art des Messwertes

**Mittelwert**, **Minimalwert** und **Maximalwert** beziehen sich auf das Zeitintervall, das unter **Allgemein > Gleitender Mittelwert** festgelegt ist.

Falls der ausgewählte Mittel-, Minimal- oder Maximalwert nicht existiert, wird nach Übertragung der Konfiguration an das Gerät der zugeordnete **Messwert** automatisch ausgewählt und über Analogausgang ausgegeben.

Prüfen Sie die Einstellung nach Übertragen der Konfiguration.

### Referenzwert gegeben als Modbus-Register

Nach dem Übertragen einer Konfiguration an das Messgerät wird in diesem Feld das Modbus-Register angezeigt, das dem zur Ausgabe über den Analogausgang ausgewählten Messwert entspricht.

### Startwert

Der Wert, dem das untere **Ausgangssignal** (0 oder 4 mA) entsprechen soll.

### Endwert

Der Wert, dem das obere **Ausgangssignal** (20 mA) entsprechen soll.

Beispiel-Bild: UMG 96-PA-MID+